

# VERA-News September 2019

**MOIN VERAner und NATURFREUNDE !**



Wilhelm-Käber-Schule - An der Bahndammfläche



Exkursion am VERA-Gourmet-Tag - Stammplatzfläche an der Rantzau



Unser Nachwuchs auf der Bahndammfläche



Kollmoorfläche - Entfernung der Brombeertriebe zur Vorbereitung der Zaunarbeiten

---

### Inhalt:

1. Das Schulprojekt hat wieder begonnen
2. VERA-Gourmet-Tag Feier zum fünfjährigen Bestehen

### 3. Aktivitäten / Allgemeines

---

#### 1. Das Projekt mit der Wilhelm-Käber-Schule 2019/2020 (8.Klassen)

Bereits drei Mal konnten wir im September die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Käber-Schule bei gutem Wetter in die VERA-Natur-Welt entführen. Dabei werden die Teilnehmer um 12:30 Uhr per Fahrgemeinschaft zu den VERA-Flächen und gegen 15:00 Uhr wieder zum Schulhof zurück gebracht.

Das Hauptthema im September waren die Insekten. Zunächst ging es über die VERA-Stammplatz- und Quellentalfläche und anschließend war die Bahndammfläche mit dem angrenzenden Löschwasserentnahmeplatz an der Bahndammbrücke an der Reihe. So haben die Schüler zunächst auch die Möglichkeit, sich besser zu orientieren, die jeweiligen Besonderheiten der Flächen in Augenschein zu nehmen und sich möglichst alle riskanteren Stellen, wie tief moorige Gräben oder Dauersumpfbzonen zu merken.



Erkundung und Insektenbestimmung auf der Stammplatzfläche mit anschließender Auswertung am Stammplatz.



**Einweisung auf der Bahndammbrücke und Aufgabenverteilung**



**Wie bekommt man mit einem Kescher etwas aus der Rantzeu in ein Untersuchungsgefäß ?????**



**Wasserspiele für Fortgeschrittene**





**Insekten auf der Bahndammfläche**



**Welche Gallys lassen sich streicheln? / Besprechungspause**

Zum Ende des Monats zogen massive Regentiefdrucksysteme übers Land und der für den 01. Oktober 2019 noch vereinbarte Termin musste witterungsbedingt ausfallen. Jetzt stehen erstmal die Herbstferien an. Je nach der dann herrschenden Wetterlage geht es weiter. Als Nächstes ist der Besuch der Rantzau im Holsteiner Wald geplant. Hier sollen die Erfolge der Einbauten in die Rantzau gezeigt werden und natürlich sind die Kescher wieder dabei (sofern es nicht zu früh kalt wird).

Wir werden im Jahrbuch 2019 mit vielen Bildern über das Schulprojekt berichten.

## **2. VERA-Gourmet-Tag – Feier zum fünfjährigen Bestehen**

Kurz gesagt, es war ein herrlicher Tag. Allerbestes Wetter, super Stimmung und viel Interesse. Mehr konnten wir nicht erwarten. Eine Danksagung geben wir hier gern zur Kenntnis weiter:

*Lieber Jens,*

*für die Organisation des sehr interessanten und schönen Tages gestern möchten wir Dir, Cordelia und allen, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, herzlich danken.*

*Es war eine Freude zu sehen, was Ihr in kurzer Zeit schon geschafft habt. Eure Tiere sind Prachtexemplare und würden wohl gute Aussichten auf Preise bei entsprechenden Veranstaltungen haben.*

*Für Deine weitere Arbeit für den Arten- und Naturschutz wünschen wir Dir und Deinen Mitstreiter/innen/n weiterhin viel Erfolg und Freude. Im Übrigen hat das Steak super geschmeckt. Es war zart und saftig und man schmeckte die vielfältigen Kräuter, die das Tier zu Lebzeiten verspeist hatte. Auch das war ein Erlebnis und war die Fahrt zu Euch schon alleine wert. Gerne werden wir Eure Arbeit künftig regelmäßig auf Eurer Homepage verfolgen.*

*I. u. J. S. aus Stockelsdorf*



**Begrüßung durch Jens und einleitende Worte von Cordelia - Abmarsch in Richtung Obstgarten**



**Auch kleinere Gäste waren dabei und machten mit - wie immer bei VERA**



**Flächeninformationen und Insektenpräsentation**



**Zimtwanze und Wespenspinne mit Kokon für die Eier**





**Unsere Gallys erwarteten die Gäste auf der Quellentalfläche vor dem moorigen Graben. Da nicht alle geeignetes Schuhwerk mitführten, war die Wanderung über den Unterhaltungstreifen ein kleines Abenteuer.**



**Mal mit Hilfestellung über den Graben und mal ohne – Viele wollten die Gallys aus der Nähe sehen und füttern.**



**Wer sich nicht über den Graben zu den Gallys traute, war eifrig in Gespräche vertieft.**



**Zum Abschluss wurden die vielen Fragen zum Projekt beantwortet.**



Im Meierhof Möllgard fand dann die zweite Veranstaltung statt. „Hervorragend“ sagt alles. Es gab nicht nur reichlich Käse zum Probieren (Verköstigung wurde genau erklärt), nein, während der informativen Vorträge wurde auch noch nebenbei Käse produziert, Sahne zu Butter geschlagen (Bild 3 – Ulrich, der Butterschläger) und Aufklärung betrieben.

Warum Tilsiter Käse nun doch zukünftig nicht aus der Schweiz stammen wird, warum er überhaupt so heißt, wer den Camembert in der Normandie erfunden hat – Detlef könnte die Gäste auch noch weitere drei Stunden spannend unterhalten.

Natürlich wissen wir jetzt auch einiges über die Entwicklung der Käsestraße und das Schleswig-Holstein vom Außenseiter im Käsebereich kommend, mittlerweile sehr viel Erfolg aufzuweisen hat.

Kirsten und Detlef haben das einfach klasse gemacht. Unseren herzlichen Dank dafür.



Nicht nur Jens hat auch seinen Lieblingskäse gefunden: **Steinburger „Heavy Metal Cheese“**. Schmeckt ähnlich wie Bergkäse, ist aber weicher und zergeht auf der Zunge. Himmlisch. Nein, viele Teilnehmer nahmen die eine oder andere Köstlichkeit mit nach Hause.

Wie schön, dass wir in Hohenlockstedt einen derartigen Gourmet-Genuss direkt vor der Haustür haben.



Zum Abschluss unseres VERA-Gourmet-Tages anlässlich des fünfjährigen Bestehens wurde am Abend bei Rosi im La Donna gemeinsam gegessen, Gally-Rumpsteak von Bunde Wischen oder vegetarisch.

Kurz, das Fleisch war sehr gut vorbereitet und ein Genuss.

Und danach hieß es: „VERA rockt“. Von 20:45 bis 01:30 Uhr ging die Post ab.





### **Unseren Dank für diesen herrlichen Tag!**

**An alle, für die schönen gemeinsamen Stunden, Eure Begeisterung für das VERA-Projekt, die mitgebrachte tolle Stimmung und auch an Dirk, DJ DIPO, der für diesen besonderen, tanzsüchtigen Haufen die richtige Musikauswahl bis in die Nacht getroffen hat!**

---

### **3. Aktivitäten / Allgemeines**

Anfang September wurde die Winseldorf-Dorffläche in einer Samstagsaktion vom JKK befreit. Hier blühten so viele Pflanzen, die es galt auszustechen, dass 12 volle Schubkarren als Ernte herauskamen. Ursache dafür ist, dass im Frühsommer keine Zeit für ein Ausstechen vorhanden war und dies nachgeholt werden musste (zur Mahd wurden lediglich die Pflanzenteile ohne Wurzelwerk entfernt).

Alle anderen befallenen Flächen wiesen nur noch gelegentliche Blütenpflanzen auf, die rasch entfernt werden konnten.

Im kommenden Frühjahr werden die JKK-Bestände bereits im frühen Mai durch großzügiges Ausstechen entfernt. Wir wollen die schweißtreibenden Aktionen kurz vor dem ersten Schnitt nicht mehr.

---

Die im September aufgetretenen Niederschläge führen auf unseren Sommerweiden langsam wieder zu üblichen Wasserbeständen. Die Dauersumpfbzonen sind wieder mit Wasser gefüllt, Gummistiefel werden wie in allen Vorjahren (außer 2018) normale Wegbegleiter.

Deshalb wurde auch die freie Nutzung des Unterhaltungstreifens durch die Gallys zwischen Quellental- und Stammplatzfläche eingestellt. Sie verbleiben zunächst auf der Quellentalfläche, der Zaun zum Unterhaltungstreifen bleibt zu. Ein Umweiden auf die Stammplatzfläche ist von der weiteren Wetterentwicklung abhängig und zunächst für Ende Oktober vorgesehen, um die Grasnarbe auf dem Unterhaltungstreifen zu schonen und ein angemessenes Abgrasen der jetzt genutzten Fläche zu gewährleisten.

Ihr findet die Rinder also derzeit nicht am Stammplatz sondern ausschließlich auf der Quellentalfläche vor.

---



Im Oktober soll die Gemeinschaftsaktion „Elektrozaun“ starten. Auf den obigen Bildern sieht man sehr deutlich, wie die Brom- und Himbeeren den Zaun erobert haben. Bild 1: Auf der Weidenseite bereits gesenzt, der Knick jedoch noch nicht. Bild 2: Auch die Knickseite wurde gesäubert. Bild 3 gibt eine Idee über die Länge des Knickverlaufs auf unserer Kollmoorfläche an der Spurbahn.

Die Vorbereitungen durch den Vorstand sind notwendig, um ein schnelles, leichtes und gefahrloses Wechseln des stromführenden Stacheldrahtes gegen einen Alu-Draht bei den Gemeinschaftsaktionen zu ermöglichen. Außerdem hätte es zum Winter ohnehin gemacht werden müssen, denn der Bewuchs wäre selbst für unser leistungsstarkes Zaungerät zu umfangreich.

Die Gemeinschaftsaktionen sind derzeit für den **12. und 19. Oktober** geplant (siehe separate Einladungsmail vom 26. Sept. 2019 bzw. Informationen auf unserer Homepage). Jeweils zum Abschluss gibt es ein gemütliches Zusammensein auf dem Stammplatz mit anständiger Verpflegung der Helfer. Die Termine finden allerdings nur bei trockenem Wetter statt. Also drückt mal bitte die Daumen dafür.



Im Rinderbereich beginnen die Planungen für den Umtrieb und die jährlichen Blutuntersuchungen. Der Vorstand bedauert es sehr, dass die Zusammenarbeit mit unserem bisherigen Tierarzt nicht mehr möglich ist. Jürgen hat aus gesundheitlichen Gründen seine Tierarztpraxis übergeben und steht nicht mehr zur Verfügung.

Neue Kontakte (auf Empfehlung von Jürgen) wurden aufgenommen und gleich bei den Blutuntersuchungen können wir die neue Tierarztpraxis kennen lernen. Wir hoffen sehr, dass es auch in der Zukunft so reibungslos klappt wie bisher.



Im Sommer hat August sich dazu durchgerungen, die Winterfütterung bei VERA abzugeben und geht nun auch hier in seinen wohlverdienten Ruhestand. Bisher stand er ja mindestens einmal die Woche bei Wind und Wetter parat, um die Raufen auf den Winterweiden mit seinem Trecker aufzufüllen.

August, die Zusammenarbeit werden wir vermissen. Es hat immer bestens geklappt und Spaß gemacht. Danke, dass Du für die Winterfütterung da warst! Wir werden Dich auch weiterhin hier und da telefonisch um Informationen und Ratschläge bitten.

Der Vorstand wird auch hier eine neue Planung vornehmen. Wir haben keine eigenen landwirtschaftlichen Fahrzeuge, das lohnt sich wirtschaftlich für uns einfach noch nicht. Auch ist sicherzustellen, dass eine Versorgung der Rinder gewährleistet bleibt, auch wenn durch Urlaub oder Krankheit die vorstandsseitige Unterstützung einmal ausfällt. In den kommenden News könnt Ihr dann nachlesen, wie das geregelt wurde. Gespräche sind bereits angelaufen.

Herzliche Grüße  
Cordelia, Volker und Jens



[www.vera-rantzau.de](http://www.vera-rantzau.de)

---

Verein für extensive Robustrinderhaltung an der Rantzau e.V., Biolandmitglied  
Kurzform: VERA e.V., Sitz: Hohenlockstedt, gegründet am 28. Oktober 2014, gemeinnützig  
Aufgabe des Vereins ist es, Ländereien an der Rantzau und in angrenzenden Naturräumen  
nach Natur- und Landschaftsschutzaspekten im Sinne der halboffenen Weidelandschaft zu gestalten

---